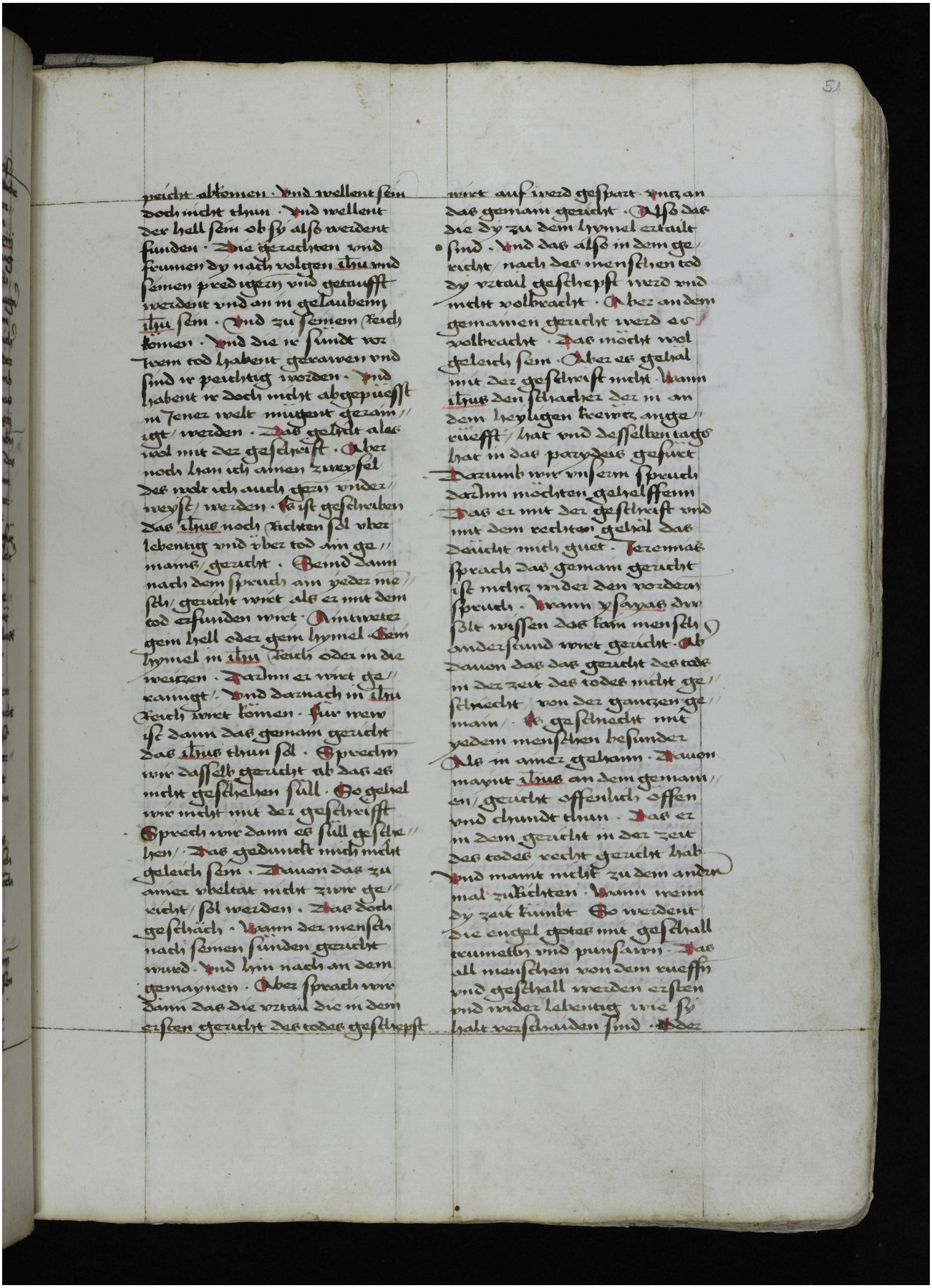
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



peicht abkomen · Vnd wellent sein
doch nicht thun · Vnd wellent
der hell sein ob sy also werdent
funden · Die gerechten vnd
frumen dy nach volgen ihu vnd
seinen predigern vnd getaufft
werdent vnd an in gelaubem
ihu sein · Vnd zu seinen reich
komen · Vnd die er sindt vor
dem tod habent gerawen vnd
sind er peichtig worden · Vnd
habent er doch nicht abgepuesst
in jener welt mugent gezam//
ert/ werden · Das geht alle
wol mit der gesetzrifft · Aber
noch han ich amen zuwysel
das wolt ich auch gern vnder//
weyst/ werden · Es ist geschriben
das ihus noch richten sol vber
lebentig vnd vber tod ain ge//
mains/ gericht · Wand dann
nach dem spruch ain yeder me//
nsch/ gericht wirt als er mit dem
tod erfunden wirt · Amtwurtz
gen hell oder gen hymel · Kum
hymel in ihu reich oder in die
wurtzen · Darum er wirt ge//
rainigt/ · Vnd darnach in ihu
reich wirt komen · Fur wew
ysz dann das gemain gericht
das ihus thun sol · Sprechen
wir dasselb gericht ab das es
nicht geschehen sull · So gehal
wir nicht mit der gesetzrifft
· Sprech wir dann es sull geschie//
hen/ · Das gedunckt mich nicht
gelaich sein · Dauon das zu
ainer vbeltat nicht zwir ge//
richt/ sol werden · Das doch
geschach · Dann der mensch
nach seinen sünden gericht
wird · Vnd hin nach an dem
gemaynen · Aber sprach wir
dann das die vrtail die in dem
ersten gericht des todes geschrifft
wirt auf wird gespart · Vnz an
das gemain gericht · Also das
die dy zu dem hymel ertailt
sind · Vnd das also in dem ge//
richt/ nach des menschen tod
dy vrtail geschrifft wird vnd
nicht volbracht · Aber an dem
gemainen gericht wird es
volbracht · Das mocht wol
gelaich sein · Aber es gehal
wirt der gesetzrifft nicht · Wann
ihus den schacher der in an
dem heyligen kreutz ange//
ruefft/ hat vnd desselben tags
hat in das paradeis gefuret
Darumb wir unsern spruch
darum möchten gehalffenn
Das er mit der gesetzrifft vnd
mit dem rechten gehal das
deucht mich guet · Jeremias
sprach das gemain gericht
ist nicht wider den vordern
spruch · Wann ysayas der
ist wissen das kain mensch
anderstund wirt gericht · Ab
dauon das das gericht des tode
in der zeit des todes nicht ge//
schrecht/ von der gantzen ge//
main/ · Es geschrecht mit
yedem menschen besunder
Als in amer gehann · Dauon
maynt ihus an dem gemain//
en/ gericht offenlich offen
vnd chundt thun · Das er
in dem gericht in der zeit
des todes recht gericht hab
Vnd maint nicht zu dem ander
mal zurichten · Wann wenn
dy zeit kumbt So werdent
die engel gotes mit geschrall
teumatly vnd punsaum · Das
all menschen von dem ruefffn
vnd geschrall werden erstan
vnd wider lebentig wie sy
halt verschrauden sind · Oder